

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE STALL

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl sowie Landtagswahl 2009

Am Sonntag, den 1. März 2009 finden die Gemeinderats-, Bürgermeister- und Landtagswahl statt.

Die Wahllokale und Wahlzeiten für diese Wahl im Bereich der Gemeinde Stall wurden durch die doppelte Wahlentscheidung verlängert und sind wie folgt festgelegt:

Wahlsprenzel	Wahllokal	Wahlzeit
I - Stall Stall, Pußtratten u. Wöllatratten	Gemeindeamt Bürgermeisterzimmer	von 7:00 bis 15:00 Uhr
II - Stall alle übrigen Ortschaften	Gemeindeamt Hauptkanzlei	von 7:00 bis 15:00 Uhr

Beide Wahllokale sind während der gegebenen Wahlzeiten durchgehend geöffnet.

Wahlberechtigt sind alle Frauen und Männer

- welche die österreichischen Staatsbürgerschaft besitzen,
- am Wahltag das 16. Lebensjahr (Jahrgang 1993 und älter) vollendet haben,
- vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und
- in der Gemeinde Stall am Wahltag ihren Hauptwohnsitz haben.

Alle Wahlberechtigten bekommen heuer erstmals eine persönliche Mitteilung über ihr Wahlrecht. Ich ersuche Sie, die beiden Mitteilungen (je 1 x für Gemeinderatswahl und Landtagswahl), in welchen die Adresse und die Nummer des Wählerverzeichnis angeführt ist, zur Wahl mitzubringen.

Damit erleichtern Sie die Arbeit der Wahlbehörde, die durch die Doppelwahl eine besondere Belastung und Arbeitsleistung zu bewältigen hat.

Daher gibt es noch eine weitere Möglichkeit, das Wahlrecht auszuüben:

Am Freitag, den 20. Feber 2009 (diesen Freitag), ist das Wahllokal, Gemeindeamt, Bürgermeisteramt, in der Zeit von **16:00 bis 20:00 Uhr** geöffnet, damit zumindest jene Bürger das Wahlrecht ausüben können, die am 1. März 2009 keine Zeit haben oder nicht anwesend sind.

Es darf angeraten werden, von diesem Zusatztermin vermehrt Gebrauch zu machen, da damit zu rechnen ist, dass am 1. März 2009 ein Ansturm auf die Wahllokale erfolgen wird und längere Wartezeiten in Kauf genommen werden müssen.

Daher ergeht die Einladung, von diesem zusätzlichen Wahltermin am 20. Feber 2009 Gebrauch zu machen.

Bei jenen Wahlberechtigten, die infolge Bettlägrigkeit, aus Alter-, Krankheits- oder sonstigen Gründen unfähig sind, ihr Wahlrecht in einem Wahllokal auszuüben und dies der Gemeinde rechtzeitig gemeldet haben, (Meldungen bis Donnerstag 16:00 Uhr) wird die **fliegenden Wahlkommission** am Sonntag frühestens um 08:30 Uhr zwecks Stimmabgabe im Gemeindegebiet unterwegs sein. Stimmzettel, Kugelschreiber und Kuverte führt der jeweilige Wahlleiter mit.

Die seit der letzten Nationalratswahl 2008 neu eingeführte **Briefwahl** ist auch für die beiden Wahlen am 1. März 2009 eingerichtet, die Anträge können ab sofort bis 26. Feber 2009 (schriftlich) und 27. Feber 2009 (persönlich) eingebracht werden. Nähere Auskünfte gibt es beim Gemeindeamt, welches gerne behilflich ist.

Im Anschluss werden Ihnen die Vordrucke der offiziellen Stimmzettel als Muster beigelegt.

Der Bürgermeister:

Peter Ebner, eh.